

OVS 512



FÜR REPARATUR UND VERBESSERUNG VON ESTRICHOBERFLÄCHEN.

OVS 512

VERFESTIGEND UND TIEFENIMPRÄGNIEREND.

1. FUNKTION

Spezielle Oberflächenversiegelung mit sehr guten verfestigenden Eigenschaften auf Dispersionsbasis. Hervorragende Eigenschaften zur Reduktion/Vermeidung von Staubbildung auf direkt genutzten mineralischen Estrichoberflächen.

2. ANWENDUNGSGEBIET

Tiefenwirksames Reparatursystem zur Verfestigung von Estrichoberflächen. Mit OVS 512 werden mineralische Untergründe (Estriche, Beton) mit leichter mechanischer und chemischer Beanspruchung im Innenbereich transparent versiegelt. Hierzu zählen z. B. Keller im Wohnbereich, Archivräume, Flure und Industriebodenflächen mit Anforderungen an einen Porenschluss der Oberfläche und zur Erleichterung und Vereinfachung der Unterhaltsreinigungen.

Produkteigenschaften:

- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Diffusionsoffen
- Schnell trocknend und schnell härtend
- Lösungsmittelfrei

3. TECHNISCHE DATEN

OVS 512 ist mit CEM I und CEM II Zementen nach DIN EN 197 verträglich. Modifizierte Kunstharzdispersion.

Veränderungen in der Transparenz und/oder gewisse Kreidungserscheinungen bei UV- und Tauwassereinfluss sind nicht ganz auszuschließen. Organische Farbstoffe (z. B. in Kaffee, Rotwein oder pflanzlichen Blättern und Nadeln) sowie verschiedene Chemikalien (z. B. Desinfektionsmittel, Säuren u. a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Schleifende Beanspruchungen können ein Verkratzen der Oberfläche nach sich ziehen. Die Funktionsfähigkeit wird so lange nicht beeinflusst, wie keine Beschädigungen des Versiegelungsfilmes bis zum Estrichgefüge vorliegen.

Je nach Beanspruchung und Schichtenabnutzung ist ein periodischer Neuauftrag notwendig. Siehe hierzu auch Punkt 4. Verarbeitung.

Kenndaten			
Farbe	weiß	Verarbeitungstemperatur rel. Luftfeuchte	über +5 bis +30°C max. 75 %
Form	flüssig	Haltbarkeit/Lagerung	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Dichte (bei +20 °C)	1,01	Lieferform	Einweggebinde PVC-Kanister: 20 kg netto

4. VERARBEITUNG

Wichtiger Hinweis vorab

Vor dem Aufbringen von OVS 512 muss grundsätzlich gewährleistet sein, dass der zu behandelnde Estrich seine Belegreife erreicht hat. Ansonsten kann es durch den Einschluss größerer Feuchtigkeitsmengen u. U. zu Hell-/Dunkelschattierungen kommen. Die zu bearbeitenden Untergründe müssen vor allem sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein.

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Untergrundvorbereitung

- Flächen anschleifen
- Wundgelaufene Stellen müssen grundsätzlich bis auf das feste Korn abgeschliffen werden. Die vorbereiteten Flächen sind anschließend mit einem leistungsfähigen Industriesauger abzusaugen.

Materialverarbeitung

- Neue Auftragswalzen sind vor dem ersten Einsatz flusenfrei einzustellen. Dazu ist die Walze intensiv unter Verwendung von ein wenig Geschirrspülmittel auszuwaschen oder über eine silikonfreie Haftklebefläche mehrfach zu rollen.
- Gebinde vor Gebrauch intensiv aufschütteln.
- Besonders stark saugende Untergründe müssen mit verdünntem OVS 512 vorgrundiert werden. Dazu OVS 512 mit maximal 20 % Wasser mischen.
- Flächig auf die Estrichoberfläche mittels Lammfellwalze (mittlerer Florlänge) auftragen. Falls trotz Vorgrundierung weiterhin saugende Bereiche auftreten, erkennbar durch zu schnelle Aufhellung nach dem Auftragen, in der Frischphase sofort nachgrundieren. Pfützenbildung vermeiden. Einsatz im Rahmen der Fliesenverlegung nach DIN 181571. Bauart und Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560.
- Als reine Oberflächenversiegelung sind 2 unverdünnte Materialaufträge notwendig. Für alle anderen Einsatzbereiche ist 1 Auftrag ausreichend. In beiden Anwendungsfällen ist bei entsprechender Untergrundsituation die Grundierung mit verdünntem OVS 512 zu berücksichtigen.
- Trockenzeit nach Grundierung bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte ca. 5 Stunden.
Trockenzeit nach jedem Auftrag bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte ca. 3 Stunden.
Trockenzeiten >24 Stunden zwischen einzelnen Aufträgen sind zu vermeiden.
Voll mechanisch belastbar im Rahmen der materialspezifischen Eigenschaften nach einer Trockenzeit von mindestens 72 Stunden.
- Empfehlenswert ist es, jeden Auftrag im Kreuzgang vorzunehmen. Dadurch sind eine ausreichende Einsatzmenge und eine Applikation ohne Fehlstellen gewährleistet.

Für einen Erneuerungs-/Sanierungsauftrag ist folgende Vorgehensweise einzuhalten.

- Vorhandene Fläche intensiv schleifen und anschließend gründlich absaugen.
- Zusätzlich Fläche mit einem feuchten Aufnehmer abwischen und trocknen lassen.
- Je nach Abnutzungsgrad ein oder zwei satte, unverdünnte Aufträge OVS 512.
- Angebrochene Gebinde nach Gebrauch luftdicht verschließen und zeitnah verbrauchen.
- Restmengen aus dem Auftragseimer nicht mehr zurück in das Produktgebinde füllen. Eventuelle Verschmutzungen gefährden die Qualität des unbenutzten Materials.
- Verwendete Arbeitsgeräte können mit Wasser gereinigt werden.
- Verschmutzungen mit OVS an Bauelementen (z. B. Türrahmen) sofort mit sauberem feuchtem Tuch entfernen.
- Angetrocknete Materialflecken auf Gegenständen intensiv anfeuchten und eventuell unter Zuhilfenahme eines neutralen Haushaltsreinigers mit einem sauberen Tuch aufnehmen.



Da das Produkt lösemittelfrei im Sinne der TRGS 610 ist, sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen bei der Verarbeitung, weder für den Gebäude- noch den Personenschutz, erforderlich.

5. MATERIALVERBRAUCH

100 – 150 ml pro Quadratmeter und Anstrich in Abhängigkeit der Oberflächenbeschaffenheit/Rauigkeit des Untergrundes.

6. ALLGEMEINES

Starke Verfestigung von schadhafte Estrichoberflächen aufgrund von Überwässerung und hohem Luftporengehalt in Estrichmörteln. Zu geringe Gefügefestigkeiten, z. B. bedingt durch einen zu geringen Bindemittelanteil, können nicht kompensiert werden.

7. ENTSORGUNG

OVS 512 darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Restentleerte Gebinde (tropffrei und geöffnet) als Wertstoff der Wiederverwertung zuführen.

Alle Angaben zu diesem Produkt beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung und Prüfungen der PCT Performance Chemicals GmbH. Es ist jedoch nicht möglich, sämtliche Baustellenbedingungen zu erfassen und die entsprechenden Ausführungsvorgaben auszuführen. Daher wird empfohlen, Anwendbarkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Eigenversuche zu überprüfen. PCT übernimmt die Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Produktinformation und für die beschriebenen Eigenschaften sowie die Wirkung des Produktes. PCT behält sich Änderungen der Produktspezifikationen vor. Im Rahmen der PCT Baustellenbegleitung entfällt die Verpflichtung zur Prüfung der Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit.



